

**Maßnahmenblatt Biber (*Castor fiber*)** im FFH Gebiet 092

(zur Identifikation der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen ohne Einbettung in einen Maßnahmen- oder Managementplan)

<b>FFH Nr.092</b>	FFH Gebiet Drömling	<b>Dez.2021</b>																																						
<b>Vorspann</b>																																								
<p><b>1. Datenbasis</b> Für das gesamte FFH-Gebiet werden alle relevanten Daten, die auf eine Bibervorkommen hindeuten regelmäßig erfasst.</p> <p><b>2. Ausgangssituation</b> Im Gebiet befindet sich einige Biberburgen, es gibt regelmäßig Biberfunde</p> <p><b>3. Langfristig angestrebter Gebietszustand</b> Erhalt und Sicherung der vorhandenen Biberpopulation durch Schutzmaßnahmen und Akzeptanzerhöhung.</p>																																								
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Konkrete Schutzmaßnahmen Biber (<i>Castor fiber</i>)</b>																																						
<p><b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang</p> <p><b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b></p> <p><input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p>		<p><b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Biber (<i>Castor fiber</i>)</td> <td>1</td> <td>B</td> <td>&lt;5</td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.									Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Biber ( <i>Castor fiber</i> )	1	B	<5		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Biber ( <i>Castor fiber</i> )	1	B	<5																																					
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<p><b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)</p>		<p><b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																						
<p><b>Umsetzungszeitraum</b></p> <p><input type="checkbox"/> kurzfristig</p> <p><input type="checkbox"/> mittelfristig bis <u>ca.</u> 2030</p> <p><input type="checkbox"/> langfristig nach 2030</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p>	<p><b>Umsetzungsinstrumente</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz</p> <p><input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung</p> <p><input type="checkbox"/> ... nachrichtlich</p> <p><input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung</p>	<p><b>Maßnahmenträger</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> UNB</p> <p><input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen</p> <p><input type="checkbox"/> ...</p> <p><b>Partnerschaften für die Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																						
<p><b>Priorität</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch</p> <p><input type="checkbox"/> 2= hoch</p> <p><input type="checkbox"/> 3 = mittel</p>	<p><b>Finanzierung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme</p> <p><input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung</p> <p><input type="checkbox"/> kostenneutral</p>																																							

	<input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mangelnde Akzeptanz bei Flächennutzern</li> <li>• Störung durch Gewässerunterhaltung</li> <li>• Konflikt mit Hochwassersicherung</li> </ul>	
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der günstige Erhaltungszustand ist gekennzeichnet durch weitgehend unzerschnittene, störungsarme Niederungsbereiche mit naturnahen, im Winter ausreichend frostfreien Stillgewässern und langsam fließenden Fließgewässern mit nutzungsfreien Uferbereichen mit strukturreicher, dichter, überhängender Vegetation und weichholzreichen Gehölzsäumen mit gutem Regenerationsvermögen, reicher Wasservegetation, ausreichender Verfügbarkeit von Winternahrung und störungsfreien Deckungs- und Siedlungsmöglichkeiten sowie gefahrenfreien Ausbreitungsmöglichkeiten entlang der Gewässer unter Zulassen der vom Biber verursachten natürlichen Gewässerdynamik.</li> <li>• <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> Erhalt der Population, Verbesserung der Habitate, Akzeptanzsteigerung bei der Öffentlichkeit und den Flächenbewirtschaftern.</li> </ul>	
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></li> <li>• Entflechtung von Nutzungskonflikten und damit eine Verbesserung der Akzeptanz;</li> <li>• Habitatverbesserung</li> <li>• Sicherung der Siedlungsmöglichkeiten und Nahrungsgrundlagen</li> </ul>	
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächenerwerb durch die öffentliche Hand</li> <li>• Einsatz von Artenschutzmitteln für freiwillige Leistungen/Vereinbarungen</li> <li>• Anpassung der Gewässerentwicklungs- und Pflegeplanung</li> <li>• Entflechtung von Nutzungskonflikten an landwirtschaftlichen Kulturen und Minimierung potenzieller Gefahrenquellen (Untergraben) durch Einrichtung eines nutzungsfreien Uferstreifens (Biberstreifen) auf einer Breite von ca. 15-20 m (Entschädigungszahlungen)</li> <li>• flankierend: Öffentlichkeits- und Informationsarbeit; Aufbau und Organisation eines Verbundes ehrenamtlicher Biberbetreuer und "Revierpaten" (Aufwandentschädigung)</li> <li>• Effektive Drainage von Biberdämmen durch Röhrensysteme zur Vermeidung von Überflutungen (Bibertäuscher)</li> </ul>	
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b> Anschaffung Bibertäuscher (~8000€)	
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b>	
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung der regionalen Siedlungsareale sowie zu vegetationsökologischen Veränderungen unter dem Einfluss einer Biberbesiedlung von der Ökol.Station</li> <li>• Revierbetreuung durch ehrenamtliche Kräfte (Biberbetreuer) zur weiteren Unterstützung</li> </ul>	
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b>	
<b>Anmerkungen</b>	

**Maßnahmenblatt Fischotter (*Lutra lutra*) im FFH Gebiet 092**

(zur Identifikation der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen ohne Einbettung in einen Maßnahmen- oder Managementplan)

<b>FFH Nr.092</b>	FFH Gebiet Drömling	<b>Dez.2021</b>																																						
<b>Vorspann</b>																																								
<p><b>1. Datenbasis</b> Für das gesamte FFH-Gebiet werden alle relevanten Daten, die auf eine Fischottervorkommen hindeuten erfasst.</p> <p><b>2. Ausgangssituation</b> Im Gebiet gab es in den vergangenen drei Jahren bereits mehrere Fischottersichtungen (tot, verletzt, Wildkamera)</p> <p><b>3. Langfristig angestrebter Gebietszustand</b> Erhalt und Sicherung der vorhandenen Fischotterpopulation durch Schutzmaßnahmen und Akzeptanzerhöhung.</p>																																								
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Konkrete Artenschutzmaßnahmen Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)</b>																																						
<p><b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang</p> <p><b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b></p> <p><input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p>		<p><b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Biber (<i>Castor fiber</i>)</td> <td>1</td> <td>B</td> <td>v</td> <td>1997</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.									Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Biber ( <i>Castor fiber</i> )	1	B	v	1997	Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Biber ( <i>Castor fiber</i> )	1	B	v	1997																																				
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<p><b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)</p>		<p><b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																						
<p><b>Umsetzungszeitraum</b></p> <p><input type="checkbox"/> kurzfristig</p> <p><input type="checkbox"/> mittelfristig bis <u>ca.</u> 2030</p> <p><input type="checkbox"/> langfristig nach 2030</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p>	<p><b>Umsetzungsinstrumente</b></p> <p><input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz</p> <p><input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nachrichtlich</p> <p><input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung</p>	<p><b>Maßnahmenträger</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> UNB</p> <p><input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen</p> <p><input type="checkbox"/> ...</p> <p><b>Partnerschaften für die Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																						
<p><b>Priorität</b></p> <p><input type="checkbox"/> 1= sehr hoch</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch</p>	<p><b>Finanzierung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme</p> <p><input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung</p>																																							

<input type="checkbox"/> 3 = mittel	<input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mangelnde Akzeptanz bei Flächennutzern</li> <li>• Störung durch Gewässerunterhaltung</li> <li>• Konflikt mit Hochwassersicherung</li> </ul>	
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der günstige Erhaltungszustand ist gekennzeichnet durch weitgehend unzerschnittene, störungsarme Niederungsbereiche mit naturnahen Gewässern, natürlicher Gewässerdynamik, in Teilen auentypischen Habitatstrukturen wie gewässerbegleitenden Wäldern und Ufergehölzen sowie Hochstaudenfluren und Röhrichten, hoher Gewässergüte, Fischreichtum, strukturreichen Gewässerrändern mit vielfältigen Deckungsmöglichkeiten, störungsfreien Ruheplätzen (zum Beispiel Uferunterhöhungen und Baumstubben), Schlaf- und Wurfbauen sowie gefahrenfreien Wandermöglichkeiten entlang der Fließgewässer (zum Beispiel durch Bermen und Gewässerrandstreifen.</li> <li>• <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> Erhalt der aktuellen Population und ggf. Ausbreitung des Vorkommens durch Schutzmaßnahmen und Entwicklung des Lebensraumes</li> </ul>	
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></li> <li>• Entflechtung von Nutzungskonflikten und damit eine Verbesserung der Akzeptanz;</li> <li>• Habitatverbesserung</li> <li>• Sicherung der Siedlungsmöglichkeiten und Nahrungsgrundlagen</li> </ul>	
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächenankauf am Gewässerrand und in Gewässernähe zur Durchführung von Biotopgestaltungsmaßnahmen</li> <li>• Biotopgestaltung, Gewässerrückbau, Gestaltung von Retentionsarealen, Auengestaltung</li> <li>• Angebot von Habitaten, Habitat- und Strukturelementen</li> <li>• Angepasste Gewässerunterhaltung, z. B. durch Erhaltung von Baumbestand, nur einseitige Mahd, Stromrinnenmahd</li> <li>• Biotopverbund; Erhaltung, Entwicklung, Neuschaffung von Wanderkorridoren</li> <li>• Vermeidung von Verkehrsopfern: geeignete Untertunnelung von Wasserläufen in ausreichender Breite unter Verkehrswegen mit Lenkungszaunung</li> <li>• Sicherung von Ruhebereichen und störungs(nutzungs-)freien Zonen</li> <li>• Unterstützung von artenreichen Fischbeständen mit natürlicher Altersstruktur</li> <li>• Durchführung geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung von Todesfällen in Reusen;</li> <li>• Dialog mit Teichbesitzern</li> </ul>	
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b>	
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b>	
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung der regionalen</li> <li>• Revierbetreuung durch ehrenamtliche Kräfte</li> </ul>	
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b>	
<b>Anmerkungen</b>	

**Maßnahmenblatt LRT 6410** „Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden“ im FFH Gebiet 092

(zur Identifikation der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen ohne Einbettung in einen Maßnahmen- oder Managementplan)

<b>FFH Nr.092</b>	FFH Gebiet Drömling	<b>Dez.2021</b>																																						
<b>Vorspann</b>																																								
<p><b>1. Datenbasis</b> Für das gesamte FFH-Gebiet existiert eine FFH-Basiserfassung der Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen. Die FFH-Basiserfassung bildet den Referenzzustand für die Planung ab.</p> <p><b>2. Ausgangssituation</b> Im Gebiet befinden sich sowohl optimal als auch nicht optimal bewirtschaftete LRT Flächen. Es wurden in der Vergangenheit umfangreich Flächen angekauft. Nicht alle können durch Verpachtung entsprechend der Erhaltungszeile gepflegt werden. Darum ist die Beauftragung von Pflegeschnitten mit Abtransport des Mähgutes notwendig.</p> <p><b>3. Langfristig angestrebter Gebietszustand</b> Erhalt und Sicherung der vorhandenen LRT Fläche durch regelmäßige Pflege. Sofern sich Flächen des Lebensraumtyps 6510 hin zu Nasswiesen weiterentwickeln, ist das Ausdruck der natürlichen Standortgegebenheiten und bedarf keiner Gegenmaßnahmen.</p>																																								
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Mahd mit Abräumen</b>																																						
0,375 ha																																								
<p><b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang</p> <p><b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p>		<p><b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6510</td> <td>B</td> <td></td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	6510	B		B					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name					Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
6510	B		B																																					
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Name																																								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<p><b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)</p>		<p><b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																						
<p><b>Umsetzungszeitraum</b></p> <p><input type="checkbox"/> kurzfristig</p> <p><input type="checkbox"/> mittelfristig bis <u>ca.</u> 2030</p> <p><input type="checkbox"/> langfristig nach 2030</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p>	<p><b>Umsetzungsinstrumente</b></p> <p><input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz</p> <p><input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung</p>	<p><b>Maßnahmenträger</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> UNB</p> <p><input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen</p> <p><input type="checkbox"/> ...</p> <p><b>Partnerschaften für die Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																						

	<input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Mahdgut muss entfernt werden, da sich sonst eine Streudecke herausbildet, die sich innerhalb eines Jahres nicht vollständig zersetzt und feinblättrige Arten im Austrieb behindert sowie Samenaufwurf und Keimlingsetablierung typischer Wiesenarten weitgehend unterbindet.</li> <li>• Natürliche Sukzession nach Nutzungsaufgabe</li> <li>• Nährstoffeinträge von außen</li> <li>• Beweidung</li> </ul>		
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• artenreiche Wiesen auf stickstoffarmen, basenreichen oder mäßigbasenarmen, feuchten bis nassen Standorten</li> <li>• <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> Erhalt des LRT</li> </ul>		
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> Sicherung der Rastplätze und Bruthabitate</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche Mahd mit Abtransport des Materials ab September oder Oktober je nach Artenzusammensetzung</li> <li>• Evtl zweimalige Mahd bei ungünstigem Zustand (z. B. Ausbreitung von Stickstoffzeigern, Schilf oder Hochstauden wie Gewöhnlichem Gilbweiderich)</li> <li>• Mahd der Parzellen möglichst von innen nach außen oder von einer zur anderen Seite,</li> <li>• Belassen von wechselnden Randstreifen, die in einzelnen Jahren nicht gemäht werden</li> </ul>		
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b>		
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b>		
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monitoring der Flächen durch regelmäßige Kartierung</li> <li>• ...</li> </ul>		
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b>		
<b>Anmerkungen</b>		

**Maßnahmenblatt LRT 6510** „Magere Flachland-Mähwiesen“ im FFH Gebiet 092

(zur Identifikation der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen ohne Einbettung in einen Maßnahmen- oder Managementplan)

<b>FFH Nr.092</b>	FFH Gebiet Drömling	<b>Dez.2021</b>																																						
<b>Vorspann</b>																																								
<p><b>1. Datenbasis</b> Für das gesamte FFH-Gebiet existiert eine FFH-Basiserfassung der Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen. Die FFH-Basiserfassung bildet den Referenzzustand für die Planung ab.</p> <p><b>2. Ausgangssituation</b> Im Gebiet befinden sich sowohl optimal als auch nicht optimal bewirtschaftete LRT Flächen. Es wurden in der Vergangenheit umfangreich Flächen angekauft. Nicht alle können durch Verpachtung entsprechend der Erhaltungszeile gepflegt werden. Darum ist die Beauftragung von Pflegeschnitten mit Abtransport des Mähgutes notwendig.</p> <p><b>3. Langfristig angestrebter Gebietszustand</b> Erhalt und Sicherung der vorhandenen LRT Fläche durch regelmäßige Pflege. Sofern sich Flächen des Lebensraumtyps 6510 hin zu Nasswiesen weiterentwickeln, ist das Ausdruck der natürlichen Standortgegebenheiten und bedarf keiner Gegenmaßnahmen.</p>																																								
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Mahd mit Abräumen</b>																																						
<p><b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang</p> <p><b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p>		<p><b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6510</td> <td>C</td> <td></td> <td>B</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	6510	C		B					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name					Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
6510	C		B																																					
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Name																																								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<p><b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)</p>		<p><b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																						
<p><b>Umsetzungszeitraum</b></p> <p><input type="checkbox"/> kurzfristig</p> <p><input type="checkbox"/> mittelfristig bis <u>ca.</u> 2030</p> <p><input type="checkbox"/> langfristig nach 2030</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p>	<p><b>Umsetzungsinstrumente</b></p> <p><input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz</p> <p><input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung</p> <p><input type="checkbox"/> ...</p> <p>nachrichtlich</p>	<p><b>Maßnahmenträger</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> UNB</p> <p><input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen</p> <p><input type="checkbox"/> ...</p> <p><b>Partnerschaften für die Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																						

		<input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	
<b>Priorität</b>		<b>Finanzierung</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Mahdgut muss entfernt werden, da sich sonst ei-ne Streudecke herausbildet, die sich innerhalb eines Jahres nicht vollständig zersetzt und fein-blättrige Arten im Austrieb behindert sowie Samenaufwurf und Keimlingsetablierung typischer Wiesenarten weitgehend unterbindet.</li> <li>• Natürliche Sukzession nach Nutzungsaufgabe</li> <li>• Pflegeumbruch, Neuansaat</li> <li>• Starke Düngung, Umwandlung in Intensivgrünland, zu intensive Beweidung</li> <li>• Umwandlung in Acker</li> <li>• Anwendung von Pestiziden</li> <li>• Grundwasserabsenkung, Entwässerung</li> <li>• Nährstoffeinträge von außen</li> <li>• Schädigung der Grasnarbe durch hohe Wildschweinbestände</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• artenreiche, nicht oder wenig gedüngte Mähwiesen bzw. wiesenartige Extensivweiden auf von Natur aus mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief in landschaftstypischer Standortabfolge, vielfach im Komplex mit Feuchtgrünland</li> <li>• <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> Erhalt des LRT</li> </ul>			
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> Sicherung der Rastplätze und Bruthabitate</li> </ul>			
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche Mahd mit Abtransport des Materials</li> <li>•</li> </ul>			
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b>			
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b>			
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Monitoring der Flächen durch regelmäßige Kartierung</li> <li>• ...</li> </ul>			
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b>			
<b>Anmerkungen</b>			



**Maßnahmenblatt Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*) im FFH Gebiet 092**

(zur Identifikation der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen ohne Einbettung in einen Maßnahmen- oder Managementplan)

<b>FFH Nr.092</b>	FFH Gebiet Drömling	<b>Dez.2021</b>																																						
<b>Vorspann</b>																																								
<p><b>1. Datenbasis</b> Für das FFH-Gebiet im Stadtgebiet Wolfsburg liegen aktuelle Daten (E-Befischung 2020) zum Vorkommen der Art im Gebiet vor.</p> <p><b>2. Ausgangssituation</b> Im Gebiet befindet sich einige Vorkommen, der Bestand scheint abzunehmen.</p> <p><b>3. Langfristig angestrebter Gebietszustand</b> Erhalt und Sicherung der vorhandenen Schlammpeitzgerpopulation durch Schutzmaßnahmen und Habitatverbesserung.</p>																																								
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmen zur Habitatverbesserung des Schlammpeitzgers (<i>Misgurnus fossilis</i>)</b>																																						
<p><b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang</p> <p><b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b></p> <p><input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p>		<p><b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b></p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schlammpeitzger (<i>Misgurnus fossilis</i>)</td> <td>1</td> <td>B</td> <td>v</td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.									Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Schlammpeitzger ( <i>Misgurnus fossilis</i> )	1	B	v		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Schlammpeitzger ( <i>Misgurnus fossilis</i> )	1	B	v																																					
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<p><b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)</p>		<p><b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																						
<p><b>Umsetzungszeitraum</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig</p> <p><input type="checkbox"/> mittelfristig bis <u>ca.</u> 2030</p> <p><input type="checkbox"/> langfristig nach 2030</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p>	<p><b>Umsetzungsinstrumente</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung</p> <p><input type="checkbox"/> ...</p> <p>nachrichtlich</p> <p><input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung</p>	<p><b>Maßnahmenträger</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> UNB</p> <p><input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen</p> <p><input type="checkbox"/> ...</p> <p><b>Partnerschaften für die Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aller-Ohre-unterhaltungsverband...</li> <li>• ...</li> </ul>																																						
<p><b>Priorität</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch</p>		<p><b>Finanzierung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme</p>																																						

<input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwerenausgleich
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Störung durch Gewässerunterhaltung</li> <li>• Konflikt mit Hochwassersicherung</li> </ul>	
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• naturnahe, sommerwarme, vorwiegendwasserpflanzenreiche, natürlicherweise langsam fließende oder stehende, mäßig verschlammte, eutrophe Fließgewässer (z. B. Wipperaller, Steekgraben) und Grabensysteme (z. B. Vorderer und Mittlerer Drömlingsgraben) - einschließlich Rimpauscher Gräben – sowie Stillgewässer in naturnahen, periodisch überfluteten Niederungen mit flachen Verlandungszonen mit großflächiger, weichblättriger und fein gefiederter Unterwasservegetation (z. B. Wasserpest, -feder, -stern, lückige Röhrichtbestände), einem reichen Nahrungsangebot (z. B. Würmer, Schnecken, Insektenlarven) und lockeren, durchlüfteten Schlammböden, seltener Feinsandböden, mit der Möglichkeit sich bei Austrocknung bis zu 50 cm tief einzugraben, sowie gefahrenfreien Ausbreitungsmöglichkeiten durch Verbindungskorridore (z. B. Rohre, Gräben).</li> <li>• <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> Erhalt der Population, Verbesserung der Habitate,.</li> </ul>	
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b></li> <li>• Habitatverbesserung</li> <li>• Sicherung der Siedlungsmöglichkeiten und Nahrungsgrundlagen</li> </ul>	
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächenerwerb durch die öffentliche Hand</li> <li>• Einsatz von Artenschutzmitteln für freiwillige Leistungen/Vereinbarungen</li> <li>• Anpassung der Gewässerentwicklungs- und Pflegeplanung</li> <li>• Erstellung eines Staukonzepts um Wechselspiel aus regelmäßigen Überflutungen und Austrocknungen sowie das Nebeneinander von verschiedenen Verlandungsstadien wieder herstellen. Dies schafft die für den Schlammpeitzger so bedeutsamen Extremstandorte.</li> </ul>	
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b>	
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b>	
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung der Vorkommen durch E-Befischung</li> <li>•</li> </ul>	
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b>	
<b>Anmerkungen</b>	